

Inhaltsverzeichnis

PIERRE GASSENDI

Vom Leben und Charakter Epikurs

Einleitung.....	9
Anmerkungen zur Einleitung	14

Der Inhalt des Werks nach Kapiteln

Buch I:	Herkunft und Lebenslauf	17
Kap. 1:	Heimat, Eltern, Geschwister	17
Kap. 2:	Geburtsdatum.....	19
Kap. 3:	Wo er Kindheit, frühe und späte Jugend verbracht hat	21
Kap. 4:	Wer seine Lehrer waren	22
Kap. 5:	Wann und aus welchem Anlaß er sich der Philosophie zuwandte und eine eigene Schule gründete	24
Kap. 6:	Wo er seine Schule gehabt hat	25
Kap. 7:	Wie er sein Zusammenleben mit Freunden, und zwar mit möglichst vielen, gestaltet hat	29
Kap. 8:	Wer seine herausragenden Freunde bzw. ihm Nahestehende und Schüler waren.....	30
Kap. 9:	Wie viel er geschrieben hat	35
Kap. 10:	Welche Buchtitel von ihm im Einzelnen von den Quellenautoren aufgeführt werden.....	36
Buch II:	Vom Tode und der Nachfolge Epikurs.....	45
Kap. 1:	Welches Testament Epikur verfaßt hat.....	45
Kap. 2:	Wie sein Ende war	47
Kap. 3:	Wann er gestorben ist	49
Kap. 4:	Wie wertvoll seinen Anhängern das Andenken an ihn war ...	51
Kap. 5:	In welcher Beständigkeit und Einmütigkeit sich die Schule in ihrer Abfolge kräftig erhalten hat.....	53
Kap. 6:	Welche Nachfolger und Anhänger Epikurs namentlich erwähnt werden.....	55
Buch III:	Über Anlaß und Urheber der Verleumdung Epikurs	69
Kap. 1:	Darüber, daß Epikur nicht mit dem gleichen Hochmut wie der Stoiker Zenon über den Weisen und die Tugend gesprochen.....	69

Kap. 2:	Zu den Haßausbrüchen und Verleumdungen des Zenon sowie des Kleantes, des Chrysipp und anderer Stoiker	71
Kap. 3:	Bestätigung aus Seneca; auch bei Epiktet und anderen (findet sich) der Geist der (Stoischen) Schule	74
Kap. 4:	Andere Gründe für den Haß der Stoiker	76
Kap. 5:	Wohin es in der Folge mit dem gegen Epikur gerichteten und im Volk verbreiteten Verruf gegangen ist	79
Kap. 6:	Darüber, daß auch bedeutende Männer über Epikur nicht der Wahrheit nach, sondern nach der Meinung der Masse geschrieben haben, insbesondere Cicero	82
Kap. 7:	Über Plutarch	84
Kap. 8:	Über Galen	86
Kap. 9:	Über die Kirchenväter, insbesondere Clemens, Lactanz, Ambrosius	88
Buch IV:	Über den gegen Epikur erhobenen Vorwurf der Gottlosigkeit	91
Kap. 1:	Man beschuldigt Epikur, Gott nicht ehrlich, sondern nur geheuchelt verehrt zu haben	91
Kap. 2:	Ebenso habe er gewollt, daß er und seine Anhänger in den Stand von Göttern erhoben würden	92
Kap. 3:	Darlegung, daß man sich mit Recht dafür einsetzen kann, daß Epikur ein göttliches Wesen verehrt hat	94
Kap. 4:	Über abergläubische Kulte, die Epikur verachtet hat, und über den Vorwurf der Heuchelei	97
Kap. 5:	Hatte er es auf göttliche Verehrung abgesehen?	99
Kap. 6:	In welchem Sinne Lukrez Epikur einen Gott genannt hat ..	101
Kap. 7:	In welchem Sinne Epikur gewollt hat, daß seine Anhänger gewissermaßen Götter sind	103
Kap. 8:	Was für eine angemessene Pflicht Epikur gegenüber seiner Heimatstadt, seinen Eltern und anderen erwiesen hat	105
Buch V:	Über den gegen Epikur erhobenen Vorwurf der Bössartigkeit	108
Kap. 1:	Man klagt Epikur der Undankbarkeit gegenüber seinen Lehrern an	108
Kap. 2:	Man wirft ihm vor, das habe er aus Ehrgeiz und eitlem Verlangen nach Ruhm getan	110
Kap. 3:	Man beschuldigt ihn auch der böswilligen Schmähung aller Philosophen der älteren Zeit	112
Kap. 4:	Dies Fehlverhalten legt man auch seinen Anhängern zur Last	114
Kap. 5:	Allgemeine Zurückweisung der Vorwürfe	115

Kap. 6:	Über die Ruhmsucht, deretwegen er – so wirft man ihm vor – gegen seine Lehrer undankbar gewesen sein soll... 116
Kap. 7:	Über Beschimpfungen, die er gegen Philosophen ausgestoßen hat 119
Kap. 8:	Über den Vorwurf beißenden Spottes gegen seine Anhänger 120
Buch VI:	Über den gegen Epikur erhobenen Vorwurf der Genußsucht 122
Kap. 1:	Man erhebt gegen Epikur den Vorwurf unmäßiger Genußsucht 122
Kap. 2:	Besonders macht man ihm den Vorwurf unsittlicher und schädlicher Genußsucht 124
Kap. 3:	Nachweis der außerordentlichen Mäßigkeit und Schlichtheit Epikurs 126
Kap. 4:	Auflösung der Vorwürfe unmäßiger Genußsucht 129
Kap. 5:	Zureichende Antwort ebenso auf die Einlassungen der verehrungswürdigen Väter 131
Kap. 6:	Abschließende Antwort auf die Vorwürfe ekelhafter und schädlicher Genußsucht 133
Buch VII:	Über den gegen Epikur erhobenen Vorwurf sexueller Ausschweifung 137
Kap. 1:	Man hält Reden gegen den Garten Epikurs, als wäre er ein verruchtes Freudenhaus 137
Kap. 2:	Noch einmal die Liebschaften Epikurs und die daraus hervorgegangenen Schäden 138
Kap. 3:	In Folge davon Ausschluß Epikurs aus dem Chor der Philosophen 140
Kap. 4:	Es wird vorgetragen, daß Epikur sittlich sauber gelebt hat.... 142
Kap. 5:	Der Garten Epikurs wird gereinigt von Schmach, die von Frauen ausgehen soll 144
Kap. 6:	Die (Vorwürfe angeblicher) Liebeshändel Epikurs und auf sie zurückgeführte(r) Schäden werden zurückgewiesen 148
Kap. 7:	Epikur wird wieder in die Gemeinschaft der Philosophen eingesetzt 152
Kap. 8:	Über die Vertreibung von Epikureern 156

Buch VIII:	Über den gegen Epikur erhobenen Vorwurf, er habe die Freien Wissensfächer geringgeschätzt	160
Kap. 1:	Man wirft ihm vor, er habe die Lehrfächer ganz allgemein nicht gemocht	160
Kap. 2:	Ebenso (wird ihm) insbesondere (vorgeworfen), (er habe) Grammatik, Poetik usw. (geringgeschätzt)	162
Kap. 3:	Über seine angebliche Geringschätzung der Redekunst.....	164
Kap. 4:	Über seine angebliche Geringschätzung der Dialektik.....	166
Kap. 5:	Über seine angebliche Geringschätzung der mathematischen Lehrfächer	167
Kap. 6:	Es erfolgt Antwort auf die allgemeinen Vorwürfe, die Lehrfächer betreffend	168
Kap. 7:	Zu den Vorwürfen, die Grammatik betreffend	171
Kap. 8:	Zu den Vorwürfen, die Dichtkunst usw. betreffend.....	175
Kap. 9:	Zu den Vorwürfen, die Redekunst betreffend.....	179
Kap. 10:	Zu den Vorwürfen, die Dialektik betreffend	185
Kap. 11:	Zu den Vorwürfen, die mathematischen Fächer betreffend.....	187
Index Nominum		191